



...abgenommen. Die Beutel liegen auf Zimmer 85 der ...

Infolge ... Abbringens ...

Eine ... entfiel ...

Grober ...

Ver eins- und Vers amml ungsnachrichten.

3. Kommunal er Verein. Vom Wetter ...

Der Kriegerverein zu Halle ...

Die ...

St andes amts- Nach rich ten.

Halle-Nord, 20. Juli 1911.

Aufgehoben: Der ...

Geboren: Der ...

Gestorben: Der ...

Aufgehoben: Der ...

Gestorben: Der ...

Auswärtige Anzeigen:

Der ...

Gericht sverhandl ungen.

Halle a. S., 20. Juli.

Mißhandlung eines Gutsintpektors.

Strafkammer.

Halle a. S., 20. Juli.

Der frühere ...

Das ...

Gegen das ...

Strafkammer erhöhte nach ...

Schöffengericht.

Halle a. S., 20. Juli.

Entwöhnungsvorlesung eines ...

Infolge jenes ...

Luftschiffahrt.

Die Heimkehr der „Schwaben“.

Die Fahrt des Luftschiffes „Schwaben“ ...

Die Entladung in Luzern ...

Eine Militärflugstation in der Sahara.

Die französische ...

Von Bedeutung ...

Sport-Nachrichten.

Die Preisverteilung an die Prinz-Heinrich-Fahrer.

London, 20. Juli 1911.

Den offiziellen ...

Skandal auf der Rennbahn zu Berlin-Pöppgarten.

Der ...

... auf der Galoppbahn ...

Das ...

Ein internationales ...

Letzte Nachrichten.

Explosion in einer Gummwarenfabrik.

H. Berlin, 21. Juli. In der ...

Der Zwischenfall von Elskar beigelegt.

London, 21. Juli. „Daily Telegraph“ ...

Lebestragödie.

HTB. Dresden, 21. Juli. (Privattelegramm.) ...

Typus.

Konstanz, 21. Juli. Im ...

Vermischte Drahtnachrichten.

Karlsruhe, 21. Juli. Der ...

Dresden, 21. Juli. Der ...

Mannheim, 21. Juli. Major ...

Flensburg, 21. Juli. Bei ...

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Die neuen Kaliverhandlungen

In Berlin werden heute ihren Anfang nehmen. Es handelt sich zunächst um eine Verständigung zwischen den Kaliverkern Ascherleben und dem Kalisyndikat, und zwar auf der Basis, dass die Verträge mit dem Nordtrist und den Independents bis Ablauf dieses Jahres vom Syndikat gegen eine entsprechende Entschädigung übernommen werden, wogegen Ascherleben auf die Verträge auf der Basis der Option auf weitere fünf Jahre ausgesetzt ist, verzichtet. Im Zusammenhang damit käme dann ein Eintritt von Ascherleben ins Syndikat in Frage. Parallel zu dieser Aktion gehen die Verhandlungen bezüglich eines Verkaufs des dem Schmidtmanntrost gehörenden Kaliverkes Sollstedt. Wie der „Lok-Anz.“ hört, dürfte man sich auf einen Preis von 17 Mill. Mk. in vier Raten. Als Käufer kommt ein Konsortium in Betracht, an dem neben einigen leitenden Persönlichkeiten der Kalindustrie auch eine Berliner größere Kuxenfirma beteiligt ist.

## Scheitern der Fusion Sachsen-Weimar-Alexandershall.

In der Gewerkschaftsversammlung der Kaligewerkschaft Sachsen-Weimar wurde die Transaktion betreffend Alexandershall mit 592 Stimmen gegen 286 Stimmen abgelehnt, weil zur Annahme drei Viertel der anwesenden Stimmen erforderlich gewesen wären.

Die Offerte von Alexandershall war durch die weimarische Regierung, die bei beiden Werken vertreten ist, dringend empfohlen worden. Die Minorität wurde geführt von Vertretern einer Gruppe, die die Kalierk-Haftung nahe steht, welches ebenfalls auf eine Interessengemeinschaft mit Sachsen-Weimar reflektiert. Der Regierungsvorstand hat jedoch hervorgehoben, dass einer Fabrik-Gemeinschaft mit Haftort der mit der Regierung geschlossene Vertrag entgegensteht, nach welchem die Gewerkschaft Sachsen-Weimar die Fabrikanlage auf weimarische Gebiet errichten wird, während Haftort im Preussischen liegt.

In der Gewerkschaftsversammlung der Gewerkschaft Alexandershall wurde von der Ablehnung des Antrags auf Angliederung der Gewerkschaft Sachsen-Weimar seitens der Gewerkschaftsversammlung der Gewerkschaft Sachsen-Weimar Kenntnis genommen. Alexandershall hat, wie weiter mitgeteilt wurde, im ersten Semester 1911 einen Gewinn von 640 000 Mk. erzielt, was gegen das Vorjahr unter Berechnung der neuen gesetzlichen Anwendungen einen erheblichen Mehrüberschuss bedeutet.

Die „Voss. Ztg.“ bemerkt dazu: In den Kreisen der Kalindustrie hatte man mit diesem Ergebnis bereits gerechnet. Ob die gestern erfolgte Entscheidung für die Gewerkschaft Sachsen-Weimar vorteilhaft ist, lässt sich nicht ohne weiteres entscheiden. Jedenfalls war den Werken ein Kurs gegeben worden, der sich über dem Tageskurs hält, ausserdem sollten die Werken an der Ausbeute bereits vom 1. Juli d. J. ab teilnehmen. Sollte die Gewerkschaft ihre Selbständigkeit nicht aufgeben wollen, so wird sie sich mit der Frage eines Fabrikverkaufs beschäftigen müssen, der jedenfalls noch erhebliche Mittel beanspruchen dürfte. Wahrscheinlicher aber ist, dass die „Haftort-Gruppe“ ihre Offerte bald nachfolgen lassen wird. Bis dahin wird man mit dem Urteil zurückhalten müssen.

Die Kaligewerkschaft Nordenhall beschloss, die Gerechtsame zu verkaufen und auf den eigenen Schachtbau zu verzichten. Die Tiefbohrung wird eingestellt.

Die Gewerkschaft Friedrich Karl in Jerxheim, die auf Jerxheimer Feldmark ein Chloralkaliefabrik zu errichten beabsichtigt, hat die Genehmigung zur Einleitung der Erdlungen von einer täglichen Verarbeitungsmenge von 5000 Doppelzentnern Rohsalzen in den Grossen Graben etwa 250 Meter unterhalb des Kybitzdammes beantragt.

Der Aufsichtsrat der Jute-Spinnerei und Weberei-Aktiengesellschaft, Kassel, beschloss, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 16 Proz., wie im Vorjahre, in Vorschlag zu bringen.

Die Passiven der insolventen Pianofortefabrik Menzel in Berlin, Warschauer Straße 58, und Charlottenburg, Kantstr. 51, werden auf 400 000 bis 500 000 Mk. geschätzt. Die Insolvenz ist, wie bereits mitgeteilt, eine Folge des Zusammenbruchs der Firma Karl H. Hintze. Die Firma bietet ihren Gläubigern einen aussergerichtlichen Vergleich von 50 Proz.

Die Hmbahn-Gesellschaft schlägt auf Vorzugsaktien 4 1/2 Proz. und auf Stammaktien 4 Proz. Dividende vor.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlbezirk. An den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionen Braunkohl-Erurt Halle a. S. und Magdeburg, und den anschliessenden Privatbahnen sind am 20. Juli zur Verfügung von Braunkohls, Braunkohlbrickets, Nappressteinen und Braunkohlkoks gestellt 5537 (nicht gestellt) — Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Gschpina-Erurt-Walden-Bahn 3870 Wagen (nicht gestellt) —.

## Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die über die Markokverhandlung anfänglich beabsichtigte Diskretion ist von französischen Blättern gebrochen worden, die in nicht missverständlicher Weise gegen die angeblichen deutschen Kompensationsforderungen vom Leder ziehen. Dies verstimmte um so mehr, als auch New York schwächere Notierungen gesandt hatte und die „Königliche Zeitung“ einen ungünstigen Bericht über die Lage am deutschen Eisenmarkt gebracht hatte. Infolgedessen trat auf den meisten Gebieten ein Rückgang der Kurse ein. Da sich aber späterhin Deckungsbegehre bemerkbar machte, so wurden die anfänglichen Kursverluste nicht nur eingeholt, sondern es traten sogar Avancen auf. Phönix, die 1 Proz. niedriger eingesetzt hatten, waren später 1 Proz. über gestrigen Schlusskurs, auch Doehmer erholten das gleiche Schicksal. Bankaktien hatten von vornherein ihre relative Festigkeit bewahrt, nur Deutsche und Nationalbank waren anfänglich im Rückgang auf. Von Transportwerten waren Warschau-Wiener weiter gefragt und im Kurse höher. Amerikaner notierten über New Yorker Parität. Der Schiffsmarkt zeigte keine einheitliche Haltung. Renten waren still, aber behauptet, und Kolonialaktien setzten ihre begonnene Rückbewegung heute fort.

## Produktenbörse.

Festere Auslandsmeldungen führten im Verein mit Deckungsbegehren in Weizen und Roggen zu grösser Festigkeit bei Preis-

erhöhungen von etwa 1 Mk. In Hafer machte sich Kaufstille geltend, die gleichfalls zur Festigkeit führte. Mais lag still, Ribbel unverändert.

Weizen: märkisch — — —, per Juli 21,25, per Sept. 19,75, per Okt. 18,75.

Roggen: märkisch 164,00—166,00, per Juli 165,00, Sept. 165,25, per Okt. 165,75.

Hafer: reiner 188,00—190,00, mittel 184,00—187,00, gering 180,00, per Juli 185,25, per Sept. 185,75, per Okt. 185,75.

Mais: alter 161,00—164,00, neuer 145—153, runder 157,00—160,00, per Juli 152,00, per Sept. 150,50, per Okt. 150,50.

Kübel: per Okt. 62,40, per Dez. — — —.

## Waren und Produkte.

### Zucker.

Magdeburg, 21. Juli. Kornzucker 88%, ohne Fass — — —, Neoprodukte 75%, ohne Fass — — —, Rohzig. Brodrainade 1 ohne Fass 22,00—22,25, Kristallzucker mit Saft 11,10—11,20, Gemahlene Raffinade mit Saft 21,75—22,00, Gem. Mehlis mit Saft 21,25—21,50, Stetig. Rohzucker 1. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Juli 12,25, G. 12,43, B. November 11,60, G. 11,30, B. August 12,42, G. 12,47, B. Jan.-März 11,70, G. 11,70, B. September 12,30, G. 12,42, B. März 11,00, G. 11,75, B. Dezember 11,00, G. 11,95, B. Mai 11,89, G. 11,82, B. Dezember 11,05, G. 11,90, B. März 11,00, G. 11,75, B.

Hamburg, 21. Juli. (Vorm.-Bericht.) Ribben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juli 12,35, per Aug. 12,40, per Sept. 12,32, per Okt.-Dez. 11,57, per Jan.-März 11,72, per Mai 11,55. Stetig.

### Kaffee.

Hamburg, 21. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 69 1/2, per Dez. 59 1/2, per März 59 1/2, per Mai 59 1/2, G. Stetig.

### Metalle.

Glasgow, 20. Juli. (Schluss.) Rohisen frei, Middlesbrough warrants 46/10/4.

## Schiffsnachrichten.

Oesterreichischer Lloyd.

(Bureau in Halle: Max Lippmann, Volkmanstr. 4.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach Venedig: 22. und 26. Juli Almissa, 23. und 25. Juli Metecovich; nach Dalmatien: 21. Juli Eilittine Triest-Cattaro (A) Prinz Hohenlohe, 24. Juli Triest-Triest-Spiza (A) Brion, 25. Juli Eilittine Triest-Cattaro (A) Baron Gausch, 26. Juli Dalmatinsch-Adriatische Linie Adelsberg (A) berührt: Pola, Lussio, Crikva, Spalato, Zadar, Gravosa, Cernovoje und Cattaro; nach der Levante und dem Mittelmeer: 22. Juli Linie Triest-Syrien Baron Kalb, 23. Juli Griech.-orientalische Linie (A) Carinthia, 25. Juli Eilittine Triest-Konstantinopel Brunn; nach Ostindien, China, Japan: 27. Juli Linie Triest-Kobe Austria, 1. Aug. Linie Triest-Bombay Koerber, 12. Aug. Linie Triest-Kalkutta M. Bacquehem.

## Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. Juli abends 1,16 m, 21. Juli morgens 1,12 m.

## Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 20. Juli. Heute treten an die Käline Nr. 810.

# Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Str. 12.

Kulanten Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informanten. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegraph.-Adr. Friedwein.

## Berliner Börse vom 21. Juli.

Bankk. d. Lomb. 5. Privat. 2 1/2	100,00
Weschnell	
Amsterdam 100 fl. 8 T.	169,50
do. do. 3 M.	169,50
do. do. 2 M.	169,50
Berlin-Anw. 100 Fr. 8 T.	169,50
Italien. Plätze 100 L. 10 T.	169,50
Köpenhagen 100 Kr. 8 T.	169,50
London 111. 84. 8 T.	169,50
do. do. 3 M.	169,50
New-York 100 D. 10 T.	169,50
Paris 100 Fr. 8 T.	169,50
Schwitz 100 Fr. 8 T.	169,50
Petersburg 100 R. 8 T.	169,50
Wien 100 S. 3 M.	169,50
Wien 100 S. 2 M.	169,50
Wien 100 S. 1 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8 M.	169,50
Wien 100 S. 1/16 M.	169,50
Wien 100 S. 1/32 M.	169,50
Wien 100 S. 1/64 M.	169,50
Wien 100 S. 1/128 M.	169,50
Wien 100 S. 1/256 M.	169,50
Wien 100 S. 1/512 M.	169,50
Wien 100 S. 1/1024 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2048 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4096 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8192 M.	169,50
Wien 100 S. 1/16384 M.	169,50
Wien 100 S. 1/32768 M.	169,50
Wien 100 S. 1/65536 M.	169,50
Wien 100 S. 1/131072 M.	169,50
Wien 100 S. 1/262144 M.	169,50
Wien 100 S. 1/524288 M.	169,50
Wien 100 S. 1/1048576 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2097152 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4194304 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8388608 M.	169,50
Wien 100 S. 1/16777216 M.	169,50
Wien 100 S. 1/33554432 M.	169,50
Wien 100 S. 1/67108864 M.	169,50
Wien 100 S. 1/134217728 M.	169,50
Wien 100 S. 1/268435456 M.	169,50
Wien 100 S. 1/536870912 M.	169,50
Wien 100 S. 1/1073741824 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2147483648 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4294967296 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8589934592 M.	169,50
Wien 100 S. 1/17179869184 M.	169,50
Wien 100 S. 1/34359738368 M.	169,50
Wien 100 S. 1/68719476736 M.	169,50
Wien 100 S. 1/137438953472 M.	169,50
Wien 100 S. 1/274877906944 M.	169,50
Wien 100 S. 1/549755813888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/1099511627776 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2199023255552 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4398046511104 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8796093022208 M.	169,50
Wien 100 S. 1/17592180444416 M.	169,50
Wien 100 S. 1/35184360888832 M.	169,50
Wien 100 S. 1/70368721777664 M.	169,50
Wien 100 S. 1/140737443555296 M.	169,50
Wien 100 S. 1/281474887110592 M.	169,50
Wien 100 S. 1/562949774221184 M.	169,50
Wien 100 S. 1/1125899548442368 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2251799096884736 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4503598193769472 M.	169,50
Wien 100 S. 1/9007196387538944 M.	169,50
Wien 100 S. 1/18014392775077888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/36028785550155776 M.	169,50
Wien 100 S. 1/72057571100311552 M.	169,50
Wien 100 S. 1/144115142200631104 M.	169,50
Wien 100 S. 1/288230284401262208 M.	169,50
Wien 100 S. 1/576460568802524416 M.	169,50
Wien 100 S. 1/115292113764504832 M.	169,50
Wien 100 S. 1/230584227529009664 M.	169,50
Wien 100 S. 1/461168455058019328 M.	169,50
Wien 100 S. 1/922336910116038656 M.	169,50
Wien 100 S. 1/184467382023207712 M.	169,50
Wien 100 S. 1/368934764046415424 M.	169,50
Wien 100 S. 1/737869528092830848 M.	169,50
Wien 100 S. 1/14757390561856611776 M.	169,50
Wien 100 S. 1/29514781123713223552 M.	169,50
Wien 100 S. 1/59029562247426447104 M.	169,50
Wien 100 S. 1/118059124494852894208 M.	169,50
Wien 100 S. 1/236118248989705788416 M.	169,50
Wien 100 S. 1/472236497979411576832 M.	169,50
Wien 100 S. 1/944472995958823153664 M.	169,50
Wien 100 S. 1/188894591117764707132728 M.	169,50
Wien 100 S. 1/377789182235529414244544 M.	169,50
Wien 100 S. 1/755578364471058828888896 M.	169,50
Wien 100 S. 1/15111567295421777777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/30223134590843555555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/60446269181687111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/12089258243336422222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2417851648667284444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/48357032973345688888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/96714065946691377777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/193428119393382755555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/386856237786765511111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/77371247557353022222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/15474249114670604444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/30948498229341208888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/618969964586824177777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/12379399297376435555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/247587985947528711111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/49517597189505742222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/99035194379011484444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/19807038875802296888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/396140777516045937777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/792281555032091875555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/1584563110641837111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/316912622128367422222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/63382524425673444444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/12676504851334688888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/25353009702669777777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/50706019405339555555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/101412038810669111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/20282407761333822222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/40564815522667644444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/81129631045334888888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/16225926090668777777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/32451852181337555555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/64903704362675111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/12980740872535022222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/25961481745070044444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/51922963490140088888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/10384592780280177777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/20769185560560355555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/41538371121120711111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/83076742224241422222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/16615348448482844444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/33230696896965688888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/66461393793931377777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/13292278757862755555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/26584557515725511111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/53169115031445111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/10633823006882222222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2126764601376444444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/4253529202752888888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8507058405505777777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/17014116811011555555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/34028233622023111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/6805646724404622222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/13611293448092444444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2722258689618488888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/5444517379236977777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/10889034758473555555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/21778069516954711111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/43556139033909422222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/87112278067818844444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/17422456135637688888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/348449122713277777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/6968982454255555555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/139379648845111111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/2787592976902222222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/557518595380444444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/111503719076088888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/223007438152177777777777 M.	169,50
Wien 100 S. 1/446014876304355555555555 M.	169,50
Wien 100 S. 1/8920297526087111111111111 M.	169,50
Wien 100 S. 1/178405945213722222222222 M.	169,50
Wien 100 S. 1/356811890427444444444444 M.	169,50
Wien 100 S. 1/7136237808548888888888888 M.	169,50
Wien 100 S. 1/14272476170	

